

TLS-RF Wireless System

Zuverlässige kabellose Technologie



Automatisierte Tanküberwachung ohne Unterbrechung des Tankstellenbetriebs

Egal ob Sie eine kontinuierliche Bestandsverwaltung, eine zertifizierte Tankprüfung oder eine Lecksensorenüberwachung benötigen, das TLS-RF Wireless System von Veeder-Root stellt eine kosteneffiziente Lösung dar, wenn die Durchführung von Erdarbeiten zur Kabelverlegung auf der Station nicht in Frage kommt.

Das TLS-RF löst viele der, im Zusammenhang mit dem Einbau oder der Aufrüstung eines automatischen Tankinhaltsmesssystems, auftretenden Probleme. Dabei handelt es sich um ein einfach und schnell zu installierendes System, welches mit dem Ziel entwickelt worden ist, mit jeder Tankinhaltsmessung von Veeder-Root zusammenarbeiten zu können. Aufgrund der, aus einer Unterbrechung des Tankstellenbetriebs resultierenden, hohen Kosten verschieben Tankstellenbetreiber oftmals die Installation eines Füllstandsmesssystems um dieses zu einem späteren Zeitpunkt, im Zusammenhang mit der Durchführungen anderer Arbeiten an der Station, einzubauen. Nun ist es nicht mehr länger notwendig zu warten und die Vorteile einer automatischen Bestandsüberwachung können sofort genossen werden.

Nachgewiesene Leistung bei unterirdischen Lagertanks

Das Umfeld auf einer Tankstelle, an der Messsonden in unterirdischen Lagertanks verwendet werden, ist eine Herausforderung für die kabellose Datenkommunikation. Tankstellenbetreiber benötigen zu jeder Tages- und Nachtzeit

Bestandsinformationen und die Leckerkennung muss, um effektiv zu funktionieren, ununterbrochen in Betrieb sein. Das TLS-RF ist im Rahmen eines rigorosen Testprogramms entwickelt worden, um gewährleisten zu können, dass die Tanküberwachungs- und Bestandsdaten konsequent rund um die Uhr auf Anfrage zur Verfügung stehen.

Die Teststandorte für das Wireless System von Veeder-Root wurden sorgfältig ausgewählt, um ein breites Spektrum von unterschiedlichen Betriebsprofilen, einschließlich harter Wetterbedingungen und schwieriger Tankstellenkonfigurationen, zu umfassen. Täglich wurden RF Daten erfasst, welche zusammen mit der Überwachung einiger Tankstellen, die Identifizierung der Ursachen von Datenlücken ermöglicht haben. Umfassende Datenauswertungen und Designverbesserungen haben zu einem Produkt geführt, welches das Beste seiner Klasse ist, robust und zuverlässig genug für kontinuierliche Überwachung.

TLS-RF Wireless

Das TLS-RF System nutzt industrielle Funksysteme im Bereich des lizenzfreien europäischen 869 MHz Frequenzbandes, die es sowohl Mag-Sonden als auch

Mag-Sumpfsensoren ermöglichen mit einem, zu deren Anschluss vorgesehenen, TLS Steuergerät zu kommunizieren. Sender und Batterieblock, welche sich im Domschacht oder im Sumpf befinden, kommunizieren direkt mit den anderen Systemkomponenten. Es ist nicht notwendig Änderungen an den Domschachtdeckeln oder der Fahrbahndecke vorzunehmen. Oberirdisch installierte Empfänger und Repeater übermitteln die, von den Sendern, empfangenen Signale zum TLS RF Steuergerät. Dort werden die Funksignale dann in TLS kompatible Daten umgewandelt.

Zulassungen

- ATEX (DEMKO 06 ATEX 137478X)
- R&TTE (ETSI-EN 300-220 Teil 3)



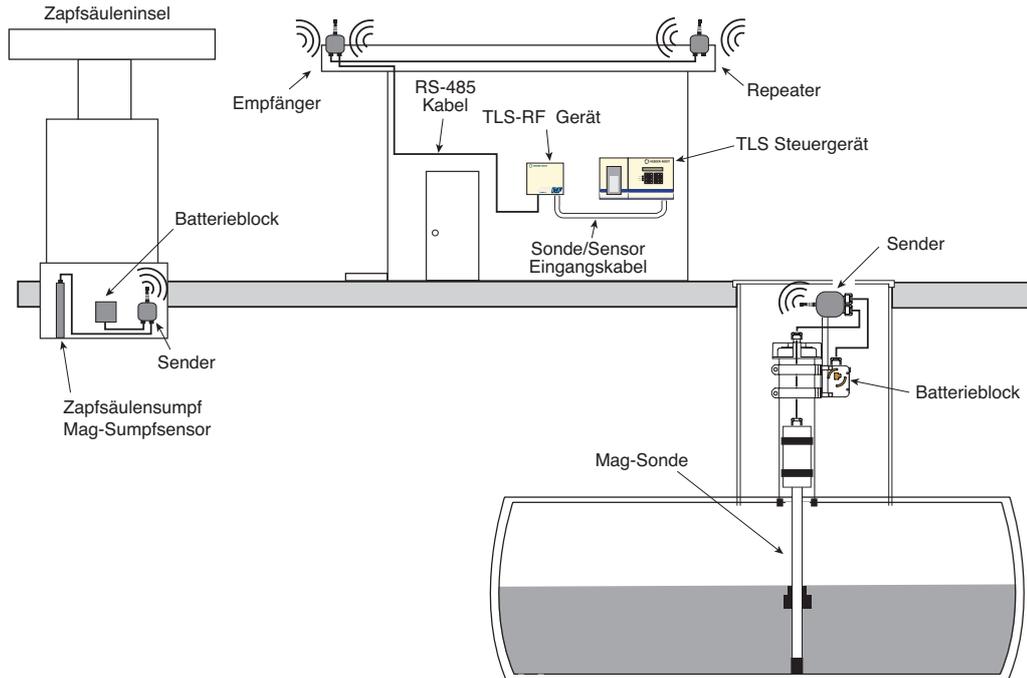
Merkmale und Vorteile

Bestandskontrolle und Sensorüberwachung ohne Erdarbeiten an der Tankstelle:

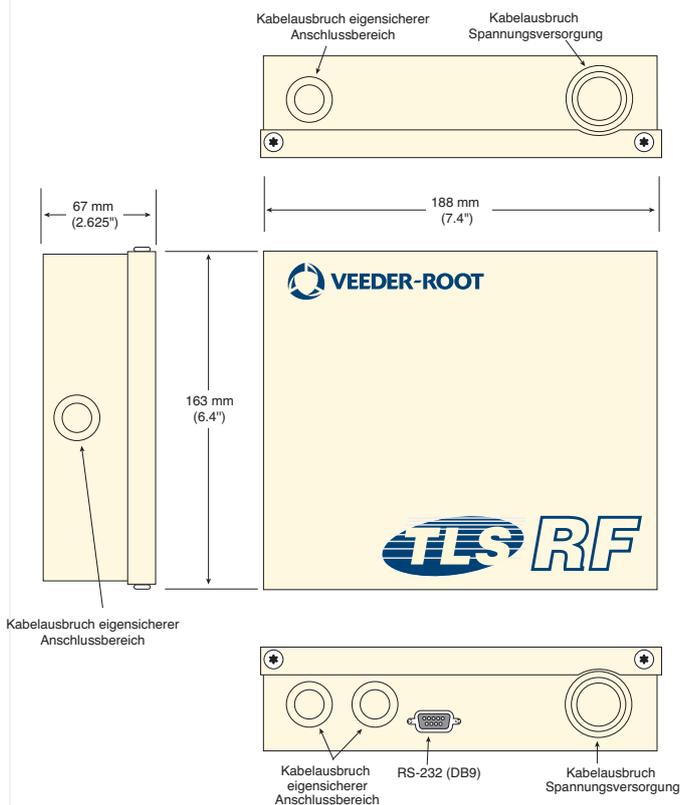
- Einfache Installation
- Volle TLS Funktionalität*
- Batterielebensdauer bis zu zwei Jahre
- Schutzart Außengeräte entsprechend NEMA 6
- Kompatibel mit standardmäßigen TLS Steuergeräten

* Kontinuierliche Bestandsüberwachung, zertifizierte SLD (statische) & CSLD (kontinuierliche) Leckerkennung für einwandige Tanks und Mag Sumpfsensorenüberwachung, bei welchen Umgebungseinflüsse keinen Einfluss haben.

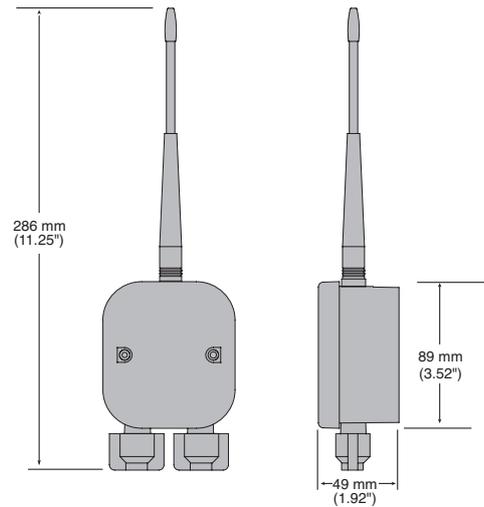
TLS-RF Wireless Systemkomponenten



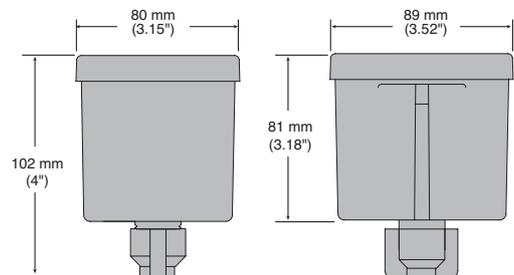
TLS-RF Geräteabmessungen



Sender-, Repeater- und Empfängerabmessungen



Batteriegehäuseabmessungen



Diese Angaben stellen nur Richtwerte dar und Gilbarco Veeder-Root behält sich das Recht vor diese Angaben, ohne vorherige Benachrichtigung, entsprechend seiner kontinuierlichen Produktverbesserungspolitik zu verändern.